Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 23

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Preis- und Wetthufschmieden an der Schweiz. landwirtschaftlichen Ausstellung in Bern. Neben zahlreichen andern Veranstaltungen, die während der schweiz. landw. Ausstellung in Bern sowohl zur Unterhaltung als zur Förderung eines praktischen Zweckes zu dienen haben, soll auch ein Preis- und Wettschmieden für Hufschmiede abgehalten werden. Die Ausstellungsdirektion hat hiefür einen ansehnlichen Kredit ausgesetzt, der für Geldprämien und Diplome bestimmt ist. An diesem Wettschmieden können sowohl Meister wie Gesellen, welche sich über genügende Kenntnisse im Hufbeschlag ausweisen und in der Schweiz niedergelassen sind, teilnehmen. Für die Beurteilung der Leistungen wird ein Preisgericht eingesetzt, das aus 2 Hufschmieden und einem Tierarzt bestehen soll. Jeder Teilnehmer hat den vollständigen Beschlag eines Vorder- und eines Hinterhufes zu besorgen. — Die Anmeldungen haben bis spätestens am 12. September an die Hufbeschlag-Lehranstalt der Tierarzneischule in Bern zu erfolgen. Sollten sich wieder Erwarten nicht mindestens 8 Teilnehmer finden, so wird das Wettschmieden nicht abgehalten. Andernfalls ist es auf Montag den 16. Sept., angesetzt. Am Vortage wird der Schweiz. Schmiede- und Wagnermeisterverein in Bern eine Versammlung abhalten, um folgenden Tages dem Wettschmieden beizuwohnen. In Hinsicht auf die große Wichtigkeit, die man heutzutage einem kunstgerechten Hufbeschlag mit Recht beimißt, ist zu hoffen, daß diesem Unternehmen allerseits die nötige Beachtung zu teil werde.

Ueber das Submissionswesen. Die vom Vorstande des Einwohnervereins Bern auf mehrseitiges Verlangen auf letzten Samstag abends einberufene Versammlung der Bauhandwerker hat nach allseitig benutzter Diskussion mit großem Mehr beschlossen, es sei mittelst Eingabe an die städtische Bauverwaltung das Gesuch zu stellen, es möchte, wo nicht zwingende Gründe etwas anderes erfordern, bei Gemeindebauten grundsätzlich für eine ernsthafte und regelrechte Konkurrenzausschreibung aller Arbeiten und mit besonderer Berücksichtigung des Kleinhandwerks für eine billige und gerechte Verteilung der Arbeiten gesorgt werden. Einer Anregung aus der Mitte der Versammlung auf möglichst baldige gesetzliche Regelung des Submissionswesens zunächst auf dem Boden der Gemeinde zu dringen, wird unverzüglich Folge gegeben werden.

Der Platz des abgebrannten Kurhauses in Walzenhausen ist samt beistehender Remise und Pflanzland um die Summe von 25,000 Fr. an zwei Zürcher Herren (Kellenberger und Geiger) verkauft worden. Die Remise wird in ein Wohnhaus mit Restauration umgewandelt werden, während auf dem Hauptplatze zweifellos wieder ein Kurhotel in neuer Form erstehen wird, was man allseitig lebhaft begrüßt.

Auf eine Befestigungskonstruktion für Pfosten und Geländer an Holzcementbauten hat die Firma Brändli u. Co. in Horgen ein eidg. Patent genommen.

Einen Stoff zur Bekleidung von Fassaden hat sich die Firma Emanuel Giraudi in Bern (Erfinder der Schilfbretter) vom eidg. Patentamte vor Nachahmung schützen lassen.

Gasingenieur Dir. Rothenbach in Zürich hat zwei eidg. Patente auf Gasbrenner und Verbesserungen an denselben genommen.

Die Metallwarenfabrik W. Egloff u. Cie. in Turgi hat zwei neue Patente für Badeöfen und deren Bestandteile vom eidg. Patentbureau erhalten.

Unglücksfälle im Handwerk. Mechaniker Graf in Herisau wollte letzter Tage einen Kohlensäure-Cylinder auf seinen Druck abprobieren. Infolge mangelhafter Konstruktion oder Bruches irgend eines Teiles des Cylinders erfolgte eine Explosion, wodurch Graf mehrere Meter weit fortgeschleudert und dabei am Unterleib schwer verletzt wurde. Es soll die Hoffnung auf seine Wiederherstellung nur schwach sein.

— Drei Luzerner Herren, Ingenieur Pfyffer und die Bauführer Minder und Scherrer wurden am 22. August, nachmittags, Opfer eines Unfalls. Von der Station Wiggen aus begaben sie sich per Fuhrwerk ins Marbachthal, um die Arbeiten der Ilfiskorrektion zu besichtigen. Auf dem Baldwegbrückli angekommen, bäumte sich das Pferd und das Fuhrwerk stürzte rückwärts in die Ilfis. Scherrer erlitt einen Schädelbruch und wurde tot aufgehoben. Minder ist schwer verletzt und wird gegenwärtig in Marbach verpflegt. Pfyffer ist mit unerheblichen Verletzungen davongekommen.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

321. Wer kauft Pergamentpapier-Abfälle?

322. Wer liefert aus erster Hand Stahlspäne und zu welchem Preis per Paquet?

323. Wer wünscht sehr schöne trockene Buchenbretter (meist Weißbuchen) in Dimensionen von 30, 36, 45, 60, 75, 90 mm waggonweise zu kaufen und wer wäre regelmäßiger Abnehmer solcher Ware?

324. Welche Fabrik liefert billigst Sargverzierungen aus Papier und Metall?

325. Wo bezieht man billigst eiserne Zwingen?

326. Wer liefert Maschinen zum Hafer- und Türkenbrechen, solid und stark gebaut, für Wasserbetrieb? (Leistung bei genügender Kraft mindestens pro 10 Minuten 1 Centner).

327. Wer ist Käufer einer älteren Drehbank mit abgekröpften Wangen, ganze Länge 3,80 m mit 53 cm hoher Planscheibe, mit dazu gehörenden Wechselrädern?

328. Wer liefert kleine Dynamomaschinchen von $1/3$—$1/2$ Pferdekraft oder hätte jemand ein solches zu verkaufen? Auskunft nimmt entgegen Alb. Gull, Mechaniker in Zug.

329. Wo kann man Feuerdiamanten beziehen?

330. Wie kann man einen rostig gewordenen Gußeisenofen putzen, damit derselbe wieder seine ursprüngliche Politur bekommt?

331. Wer liefert Pläne, Baubeschrieb und Kostenberechnung für billige, aber gut eingerichtete Arbeiter-Wohnhäuschen?

332. Wer liefert vom feinsten Blumendraht und Draht von 5 mm Durchmesser aus Aluminium mit Federkraft?

333. Wer verkauft entleimte oder gedämpfte Knochen?

334. Wer liefert Meter-Zählapparate für mechanische Webstühle, so daß der Weber sofort sehen kann, welche Tuchlänge er gewoben hat? Fragesteller wünscht behufs Anschaffung solcher Apparate mit einem diesbezügl. Fabrikanten in Verbindung zu treten.

Antworten.

Auf Frage **307.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Albert Widmer, Drechsler in Meiringen.

Auf Frage **307.** Rosetten für Särge fertigen an: Daubenmeier u. Meyer, Gravier- und Prägeanstalt, Froschaugasse 18, Zürich, und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **309.** Wenden Sie sich gefl. an Jean Ruppli in Brugg.

Auf Frage **309.** Wenden Sie sich gefl. an Landolt u. Cie., Lackfabrik, Aarau.

Auf Frage **309.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage **309.** Der Fragesteller wird ersucht, sich an die Lack- und Farbenfabrik in Chur zu wenden, die in der Lage ist, ihm den verlangten Lack in verschiedenen Qualitäten zu offerieren.

Auf Frage **310.** Die Drahtstiftenfabrik Bözingen bei Biel.

Auf Frage **311.** Rohe Schmiedestücke für Maschinen jeder Art liefern Wolf u. Weiß, Zürich, und wünschen mit direkten Offerten zu dienen.

Auf Frage **311.** Wir beehren uns, anzuzeigen, daß wir rohe Schmiedestücke nach Zeichnung exakt und billig liefern können. Prima Referenzen stehen auf Wunsch zu Diensten. Gebr. Jäcklin, Maschinenbauwerkstätte, Basel.

Auf Frage **311.** Wir liefern rohe Schmiedestücke jeder Art nach Zeichnung, sauber geschmiedet, für Maschinenteile und Massenartikel und wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Kern u. Cie., Maschinen- und Werkzeugfabrik, Hammerschmiede in Binningen.

Auf Frage **311.** Schmiedstücke, rohe, für kleinere Maschinen liefern unter billigster Berechnung Bächtold u. Cie. in Steckborn.

Auf Frage **311.** Je nach Beschaffenheit der Maschinenteile

hätten Sie unter Umständen Vorteil, dieselben in Stahl- oder Temperguß gießen zu lassen; Sie würden sowohl an Material wie an Arbeit sparen. Falls angenehm, bin ich gerne bereit, Ihnen nähere Auskunft zu geben event. Offerte zu machen. J. Walther, Civilingenieur, Zürich V, Freiestr. 139.

Auf Frage **311.** Es ging Ihnen eine schriftliche Offerte der Firma J. Weber u. Co. in Uster zu.

Auf Fragen **311** und **320.** Wünsche mit Fragestellern in Verbindung zu treten. Anton Skubitz, Schmid in Chur.

Auf Frage **311** und **319.** Paul Audran, Agent in Basel, wünscht mit Ihnen in Verbindung zu treten.

Auf Frage **312.** J. P. Brunner in Oberuzwil wird auf Verlangen über diese Anfrage genaue Auskunft erteilen. Ventilationsanlagen für Trockenanlagen sind seine Spezialität.

Auf Frage **312.** Am zweckmäßigsten bringen Sie einen Kraftventilator an die Decke in einem Schachte an. Erbitte eine Skizze des Lokals mit Angabe des Rauminhaltes und bin hierauf gerne bereit, Ihnen mit Projekt-Skizze und Offerte zu dienen. J. Walther, Civilingenieur, Zürich V, Freiestraße 139.

Auf Frage **312.** Ich bin bereit, Ihnen fachmännische Anleitung zur natürlichen oder mechanischen Ventilation für Ihre Holztröcknerei mitzuteilen, eventuell unter Garantie selbst auszuführen. J. Hartmann, Mechaniker in St. Fiden, Spezialgeschäft für Leimöfen und Holztröcknerei.

Auf Frage **313.** Bächtold u. Cie. in Steckborn wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **313.** Brief von J. Weber u. Co. in Uster werden Sie erhalten haben.

Auf Frage **315.** Ambose schmiedet das Hammerwerk Schorno in Steinen (Schwyz).

Auf Frage **316.** Wellenblech jeder Art und Dimensionen für Bedachungen liefern Wolf u. Weiß in Zürich und stehen mit genauen direkten Offerten gerne zu Diensten.

Auf Frage **316.** Fragen Sie bei der Wellblechfabrik Fritz Gauger in Zürich an.

Auf Frage **316.** Die Firma Kägi u. Co., Winterthur.

Auf Frage **317.** Mit Ihrer Wasserkraft ist nicht viel anzufangen. Gesetzt, die Terrainverhältnisse gestatten die Anlegung eines Reservoirs oder Weihers, so würden sich darin in 24 Stunden 172,800 Liter sammeln. Sind zum Betriebe des Gatters 5, 4 oder 3 Pferdestärken erforderlich, so würde obiges Quantum Wasser bei 9 m Gefälle nur ausreichen, um den Gatter 52 Minuten, bezw. 1 Stunde und 5 Minuten, bezw. 1 Stunde und 26 Minuten zu treiben. Unter diesen Verhältnissen dürfte sich die Einrichtung kaum lohnen. J. Walther, Civilingenieur, Zürich V, Freiestr. 139.

Auf Frage **318.** Teile mit, daß ich mit einer Wagenladung fraglicher Laden entsprechen könnte. Johs. Glättli, Holzhandlung, Riffersweil (Zürich).

Auf Frage **319.** Offerte von G. H. Wunderli, erste schweiz. Patentgummiwarenfabrik in Zürich, werden Sie erhalten haben.

Auf Frage **319.** Bitte um Ihre gefl. Adresse, da ich im Falle bin, unter Garantie gewünschte Pumpe zu liefern. J. Hartmann, Mechaniker in St. Fiden.

Auf Frage **319 b.** Pumpen jeder Art und für jede Flüssigkeit und gewünschte Leistung liefert vorteilhaft die Firma Wolf u. Weiß in Zürich und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten, um mit direkten Offerten dienen zu können.

Submissions-Anzeiger.

Brückenbau. Als Verbindung zwischen den Gemeinden Schönenberg (Kt. Zürich) und Menzingen (Kt. Zug) soll im „Suhner" ein eiserner Steg über die Sihl erstellt werden. Die hiefür nötigen Arbeiten werden zur Konkurrenz ausgeschrieben und zwar: a) Der steinerne Unterbau, bestehend aus zwei Widerlagern und einem Mittelpfeiler, zusammen cirka 123 m³ Mauerwerk. Voranschlag ca. Fr. 3000.—. b) Der eiserne Fachwerkoberbau, 44,64 m lang, 1,94 m hoch und 2,12 m breit, mit Zorèseisenbelag und Beschotterung. Eisengewicht ca. 17,5 Tonnen. Pläne, Bauvorschriften 2c. können auf dem Bureau des Ingenieurs des II. Kreises, im Obmannamt Zürich, eingesehen werden. Die Uebernahmsofferten sind, mit der Aufschrift „Sihlsteg" versehen, bis zum 1. September verschlossen der Direktion der öffentlichen Arbeiten, C. Bleuler-Hüni, in Zürich einzusenden.

Wasserversorgung. Die Gemeinde Stettfurt (Thurgau) ist willens, Quellen zur Erstellung einer Trinkwasserversorgung mit Hydranten fassen zu lassen. Bewerber hiefür haben sich beim Gemeindeammannamt anzumelden bis spätestens den 3. September.

Schulhausreparatur Fehraltorf. 1. Erstellung einer neuen Pissoirleitung aus schottischen Röhren. Ausbessern eventuell Neuerstellen zweier Abtrittleitungen. 2. Teilweise Erneuerung und Umgestaltung der Zinkbedachung. 3. Belegen des Daches mit Dachpappe und Umdecken des Schieferdaches. Die bezüglichen Bauvorschriften und Akkordbedingungen sind einzusehen beim Verwalter A. Guyer, an welchen die Eingaben bis spätestens den 31. August sollen eingereicht werden.

Wegbaute. Die Gemeinde Hofstetten (Solothurn) ist willens, einen Waldweg anlegen zu lassen. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Gemeindeammann Haberthür bis zum 8. Sept. zur Einsicht offen. Während dieser Zeit müssen die Eingaben schriftlich eingereicht werden.

Erstellung von 2 Anschlußleitungen an die Wasserversorgung Zollikon in einer Gesamtlänge von cirka 350 m aus 100 mm Gußröhren. Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften können in der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Verschlossene Uebernahmsofferten sind bis 5. September l. J. an Herrn Gemeindepräsident Thomann einzusenden.

Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für den Neubau des Primarschulhauses im Gundoldingerquartier in Basel. Pläne 2c. sind im Hochbaubureau, Rheinsprung 21, zu beziehen. Eingaben sind dem Baudepartement einzusenden bis zum 11. Sept.

Schulbänke. Le conseil communal de Barberêche (Fribourg) met au concours la confection des bancs d'école, environ 20 bancs à 2 places Les soumissions devront être déposés pour le 7 Septembre, à 8 h du soir. Le plan et les conditions déposent au Secrétariat communal.

Ausführung einer neuen Abortanlage am Gerichtshause in Wyl. Die betreffenden Pläne, der Baubeschrieb und das Eingabeformular sind auf der Gemeinderatskanzlei aufgelegt und sind verschlossene Offerten mit der Aufschrift „Abortanlage Gerichtshaus" bis zum 4. September an den Bauchef, A. Grüebler, Architekt, einzureichen.

Für den neuen Turmhelm an der Pfarrkirche Freienbach ist die Kupferbedachung (Schuppen, Tafeln und Ornamente) in Akkord zu geben. Offerten hierüber sind schriftlich und verschlossen dem Hrn. Gemeindspräsidenten Braschler z. „Post" bis zum 5. Sept. einzureichen, bei welchem unterdessen die diesbezüglichen Vorlagen eingesehen werden können.

Die Schulgemeinde Kirchbühl Stäfa eröffnet über die Lieferung von **Falzziegeln** und übrige **Dachdeckerarbeiten**, sowie über die **Bauspenglerarbeiten** und Erstellung von **Blitzableitungen** für das neue Schulgebäude freie Konkurrenz. Für Einsichtnahme der Bedingungen und Zeichnungen wende man sich an J. Hürlimann-Schultheß, Präsident der Baukommission, im Kählhof-Stäfa, woselbst Eingabeformulare bezogen werden können. Diesbezügl. Offerten sind bis spätestens Samstag den 31. August verschlossen an den Präsidenten der Baukommission einzuliefern.

Straßenbaute. Das Bauwesen der Stadt Zürich eröffnet Konkurrenz über die Erstellung eines Straßenstückes mit Kanalisation im Quartier zwischen der Sprensenbühl-Berg-Grünenhof-Fichten-Lilien- und Asylstraße, Kreis V, in ungefährer Länge von 175 m. Pläne und Bauvorschriften liegen im Bureau des Stadtingenieurs und im Tiefbauamt V, Feldeggstraße Nr. 60, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind mit der Aufschrift „Straßenbaute Kreis V" an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat Dr. P. Usteri, bis am 1. Sept. einzusenden

Die Grabarbeiten einer Brunnenleitung in der Gemeinde Othmarsingen von ca. 800 m Länge, sowie das Legen der eisernen Röhren. Angebote sind bis zum 5. Septbr. nächsthin an Herrn Gemeindeammann A. Byland schriftlich einzureichen, wo auch Plan und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle eines Technikers des eidg. Amtes für geistiges Eigentum mit einer Besoldung von Fr. 4000—4500 wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Bewerber um diese Stelle müssen sich über erfolgreiche Studien an einer technischen Hochschule, sowie über genügende Kenntnis der deutschen und französischen Sprache ausweisen können; erwünscht ist auch Kenntnis des Italienischen. Anmeldungen sind bis zum 4. September 1895 dem Schweiz. Departement des Auswärtigen, eidg. Amt für geistiges Eigentum in Bern, einzureichen.

Ill. schweiz. Handwerkerzeitung
Zürich I. (Metropol)
NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!

Schwarze Damen- u. Herrenkleiderstoffe. Grosse Neu-Auswahlen in Crepons, Cheviots, Diagonales, Mohair, Alpacca, Noppes, Cachemirs, Phantasies, Damassés, Moiré, ebenso geschmackv. farbige Damen- u. Herrenkleiderstoffe von 65 Cts. an. — Flanelle und Molletons à 55 Cts. Jupon-, Besatz- u. Konfektionsstoffe jeder Art bis zum feinsten billigst. Muster-Auswahlen bereitwilligst. Modebilder gratis.
Oettinger & Co., Zürich.